

Kunst und Alltagskultur

Herausgegeben
von Jutta Held
in Zusammenarbeit
mit Norbert Schneider

Pahl-Rugenstein

Inhalt

Vorwort von Jutta Held

I. Zur kulturtheoretischen Diskussion

Bernd Jürgen Warnken

Neuer Kulturbegriff und alternative Kulturpraxis
Über das Bedeutungsspektrum einer »nichtaffirmativen«
Kulturauffassung 13

Utz Maas

Eine historische Anmerkung zur Kulturdiskussion und ein
Hinweis auf den kulturanalytischen Ansatz des Birming-
hamer Centre for Contemporary Cultural Studies 25

Michael Erbe

Die Kunstgeschichte in der Sicht der »Annales«-Historie 45

Jutta Held|Norbert Schneider

Was leistet die Kulturtheorie von Norbert Elias für die
Kunstgeschichte? 55

Rüdiger Hillgärtner

Kultur und Literatur – Anmerkungen zur literarischen
Produktion und Rezeption 72

Norbert Krenzlin

Vom Wert der Werte 84

II. Kunst und Alltagskultur

Martin Jürgens

Wissenssoziologischer und »alternativer« Alltag 96

Kaspar Maase

»Da habe ich dann begriffen, daß mir das Ganze eigentlich
fehlt.« Zur Rolle von Kunst im Arbeiterleben 108

Detlef Hoffmann

Kulturelle Identifikation 122

Geza Hajos

Die kunsthistorische Inventarisierung und das Gegenwarts-
problem. Zur Krise des historischen Abstandes 132

III. Kulturpolitische Aufgaben der Kunstgeschichte

Dieter Kramer

Die Funktion der Künste in der öffentlichen Kulturpolitik 146

Hans-Joachim Manske

Die vielfältige soziale Orientierung des öffentlichen Kunstwerkes – Das Bremer Programm von »Kunst im öffentlichen Raum« 158

Gabriele Sprigath

Bildergespräche – Ein Projektmodell zur Wahrnehmung und Vermittlung von Bildern 175

Barbara Habermann

»Früher habe ich immer so leer geguckt ...«
Ästhetische Sozialisation und künstlerische Realitätsaneignung. Voraussetzungen und Probleme kultureller Weiterbildung 188